

Korrigendum zur Beantwortung der Einfachen Anfrage von Peter Dransfeld vom 13. August 2014 „Fragwürdiger Rotstift beim Brückenangebot“

In der Beantwortung vom 23. September 2014 der Einfachen Anfrage von Peter Dransfeld vom 13. August 2014 „Fragwürdiger Rotstift beim Brückenangebot“ (12/EA 100/279) hat sich bei der Frage 2 ein Berechnungsfehler eingeschlichen. Für die Eruiierung der durchschnittlichen Schülerkosten des Brückenangebots mussten Kostenelemente aus verschiedenen Konten herausgezogen und zusammengetragen werden. Dabei erwies sich die Abgrenzung einzelner Kostenfaktoren (Raumkosten, Investitionen, Abschreibungen, Stichtag Schülerzahlen usw.) bei der Überprüfung als fehlerhaft. Das Departement bedauert den Fehler und dankt für die Kenntnisnahme der nachfolgenden Korrektur (kursiv):

Frage 2

Die durchschnittlichen Kosten pro Schülerin oder Schüler beliefen sich gemäss Geschäftsbericht Thurgau 2013 für das Brückenangebot auf rund *Fr. 20'500.--*, in der Sekundarstufe I auf ca. *Fr. 23'000.--* und in der Mittelschule auf *Fr. 25'000.--*. *Die durchschnittlichen Schülerkosten des Brückenangebots liegen im Vergleich zur Sekundar- und Mittelschule somit tiefer.*

Frauenfeld, 10. Dezember 2014